

Kursabschlusschiessen Gewehr 10m, Schiesssportzentrum ZH, Probstei, Sa, 08. März 2014

Am diesjährigen Kursabschlusschiessen Gewehr 10m (KAS G10) vom Samstag, 09. März 2013, im Schiesssportzentrum Zürich, durften die besten 150 Schützinnen und Schützen aus den Winter-Jugendkursen G10 teilnehmen. Letztlich waren 142 Jugendliche und Junioren anwesend. Sie kämpften in sieben Alterskategorien beziehungsweise drei Schiessstellungen stehend mit fester Auflage oder beweglicher Auflage oder frei. Vom achten bis vierzehnten Altersjahr wurden auch die polysportiven Elemente von Jugend+Sport eingebaut.

Das Kursabschlusschiessen Gewehr 10m bildet den Abschluss der Grundausbildung eines halbjährigen J+S Jugendkurses im sportlichen Schiessen. Die Teilnehmer müssen sich qualifizieren und rechtzeitig angemeldet werden. Es stellt eine besondere Herausforderung unter Konkurrenzdruck, Wettbewerbsbedingungen und auf einer fremden Schiessanlage dar. Mit dem KAS wird der Kontakt unter den Jugendlichen der verschiedenen Jugendkurse gefördert. Das KAS dient auch als Sichtungsschiessen für die Rekrutierung zukünftiger Nachwuchskader. Zum KAS sind nur Jugendkursteilnehmer zugelassen, Kaderangehörige sind ausgeschlossen.

Das KAS G10 fand den ganzen Tag über statt. Am Vormittag waren die jüngeren Jahrgänge mit rund 100 Startplätzen, Schiessprogramm 20 Schüsse, Kat. A, B, C, F, und dem polysportiven Sportprogramm gefordert. Am Nachmittag wurden rund 50 Startplätze mit dem Schiessprogramm 40 Schüsse, Kat. D, E, G, angeboten. Rund 10 Teilnehmer mussten sich kurzfristig abmelden, so dass für diese kein Ersatz mehr organisiert werden konnte.

Für viele Jugendliche war dies der erste, anspruchsvolle Finalwettkampf. Dementsprechend wurden die Betreuer stark gefordert. Der Wettkampf verlief diszipliniert und ruhig. Die Auswertung erfolgte in 2 Ausbildungsräumen mit elektronischen Scheiben. Nur im dritten Raum wurde noch die Handauswertung angewandt. Die Organisation ermöglichte eine speditiv Abwicklung des gesamten Programms, so dass es praktisch keine Wartezeiten gab. Der polysportive Wettkampf verlief ebenfalls sehr speditiv, weil die Abfolge der verschiedenen Sportdisziplinen logisch konzipiert war und genügend Betreuer vorhanden waren.

Kategorien

- Kategorie G10Kinder: Jugendliche 8-10 Jahre, sitzend mit fester Auflage
- Kategorie G10A: Jugendliche 8-12 Jahre, stehend mit fester Auflage
- Kategorie G10B: Jugendliche 10-14 Jahre, stehend mit beweglicher Auflage
- Kategorie G10C: Jugendliche 10-14 Jahre, stehend frei
- Kategorie G10D: Jugendliche 15-16 Jahre, stehend frei
- Kategorie G10E: Jugendliche 17-20 Jahre, stehend frei
- Kategorie G10F: Jugendliche 8-14 Jahre, kniend frei
- Kategorie G10G: Jugendliche 15-20 Jahre, kniend frei

Kategorie A (feste Auflage)

Der mit dem höchsten Qualifikationsdurchschnitt von 183 Pt gemeldete Sascha Kägi, Uster, kam im Final nicht auf Touren. Er erreichte lediglich 164 Pt im Final und fiel klar aus den Medailenrängen.

Zwei Schützen von Bäretswil zeigten am Final eine grosse Steigerung in der Schiessleistung, Laurice Senn steigerte sich um 19 Pt und Jessica Riedo um 14 Pt gegenüber dem Qualifikationsdurchschnitt. Damit machten sie einen grossen Sprung von den letzten Qualifikationsplätzen in die Top 10 der Finalrangliste.

Die grössten Probleme mit der Final-Atmosphäre hatten die beiden Schützen Raphael Mägerle (Quali-Rang 5 auf Final Rang 34) und Oliver Wenzel (Quali-Rang 7 auf Final Rang 35). Beim Vergleich der Schiessleistung mit der Leistung im Polysport erkennt man welche Schützen-und/oder Vereine den Polysport in den Trainings fördern.

Kategorie B (bewegliche Auflage)

Von den drei erstrangierten Schützen der Qualifikation schaffte es keiner aufs Podest. Der beste Schütze aus der Qualifikation, Remo Hauser, Schönenberg erreichte den 5. Rang im Final. Den grössten Sprung (16 Ränge) vom Qualifikationsrang zum Finalrang machten die beiden Schützen Gian Ruchti, Glattfelden, und Yves Naur, Wettswil. Yves steigerte sich beim Schiessen um stolze 20 Pt., schwächelte aber im Polysport. Den schlechtesten Tag seiner noch jungen Schiesssport Laufbahn erwischte wohl Joey Hintermann. Er qualifizierte sich mit dem drittbesten Qualifikationsresultat und schoss am Final 50 Punkte weniger, so dass er auf den drittletzten Platz zurückfiel. Da half auch sein gutes Polysport Resultat nichts. Er war einer der wenigen Schützen, welcher im Polysport das höhere Resultat als im Schiessen erreichte.

Kategorie C (stehend frei, bis 14 jährig)

Die Finalrangliste weichte sehr wenig von der Qualifikationsrangliste ab. Die grösste Abweichung war 4 Ränge. Die ersten fünf Ränge waren sogar genau gleich, eine sehr konstante Leistung im Schiessen und im Polysport. Mit dem sehr guten Resultat im Schiessen 184 (92/92) gewann Nadja Gantenbein überlegen. Die drei Erstplatzierten bewiesen ihre Wettkampfstärke. Alle steigerten sich gegenüber dem Qualifikationsdurchschnitt.

Kategorie F (kniend frei, bis 14 jährig)

Hier holte sich Nadja Gantenbein wiederum überlegen ihre zweite Goldmedaille und Cedric Caillet seine zweite Bronzemedaille.

Kategorie D (stehend frei 15-16 jährig)

Mit 16 Punkten Vorsprung legte Lisa Suremann, Uster, einen klaren Start-Ziel Sieg hin. Sie war schon in der Qualifikation die beste, nicht einem Kader angehörende Schützin. Raphael Vonesch, Dielsdorf schaffte es mit einer Steigerung von 11 Punkten gegenüber dem Qualifikationsdurchschnitt vom zehnten Startrang auf den dritten Finalrang. Die grössten Probleme mit dem Finalwettkampf hatte die Schützin Tatjana Bützberger. Sie fiel vom 2. Qualifikationsrang mit 44 Pt weniger als im Qualifikationsdurchschnitt auf den 11. Finalrang zurück.

Kategorie E (stehend frei, 17-20 jährig)

Hier passierte beim Erfassen der Resultate leider ein Fehler. Die erste Passe von Maria Glavina wurde mit 84 Pt statt der geschossenen 94 Pt erfasst. Das richtige Korrekturresultat zeigte Maria Glavina als klare Siegerin mit 7 Pt Vorsprung. Die verdiente Goldmedaille konnte ihr nach der offiziellen Siegerehrung noch überreicht werden. Die anderen Schützen behielten ihre Medaillen. Auch hier wichen die Resultate der Schützen am Final sehr wenig von den Qualifikationsresultaten ab. Die grösste Steigerung hatte Dominik Mannhart, Männedorf, mit 6 Pt, was ihm den zweiten Finalrang sicherte.

Kategorie G (kniend frei, 17-20 jährig)

In dieser Kategorie wurden von allen Schützen sehr gute Resultate erzielt und die Differenzen waren sehr gering. Dies hatte zur Folge, dass sich die Finalrangliste gegenüber der Qualifikationsrangliste wesentlich veränderte. Die Erstplatzierten der Qualifikation schafften es nicht aufs Podest, dafür konnten die Schützen der hinteren Qualifikationsränge die Medaillen in Empfang nehmen. Maria Glavina, Uster, holte sich ihre zweite Goldmedaille vor Jason Santer und Daniel Turin, beide Zürich-Neumünster.

Rangliste (Auszug) Kursabschlusschiessen Gewehr 10m, Schiesssportzentrum Zürich Probstei.

Kat. G10A: 1. Steven Stucki, 2003, Zürich-Neumünster SSG, 175 (87/88), PS 152, Ø 167.33; 2. Amelie Campbell, 2004, Glattfelden SpS, 188 (94/94), PS 140, Ø 164.00; 3. Florian Glaser, 2003, Uster SG, 181 (94/87), PS 122, Ø 161.33; - 37 klassiert.

Kat. G10B: 1. Ivan Oertle, 2000, Mönchaltorf SV, 172 (82/90), PS 130, Ø 158.00; 2. Damian Strässle, 2000, Wetzikon SG, 176 (88/88), PS 120, Ø 157.33; 3. Cedric Caillet, 2000, Lindau GSV, 164 (87/77), PS 118, Ø 148.67; - 26 klassiert.

Kat. G10C: 1. Nadja Gantenbein, 2000, Uster SG, 184 (92/92), PS 128, Ø 170.00; 2. Dominik Bühler, 2000, Mönchaltorf SV, 175 (87/88), PS 130, Ø 163.75; 3. Noël Elsener, 2002, Affoltern am Albis SpS, 172 (88/84), PS 116, Ø 158.00; - 16 klassiert.

Kategorie G10F: 1. Nadja Gantenbein, 2000, Uster SG, 185 (90/95); 2. Felix Stucki, 2001, Zürich-Neumünster SSG, 171 (85/86); 3. Cedric Caillet, 2000, Lindau GSV, 152 (76/76); - 3 klassiert.

Kat. G10D: 1. Lisa Suremann, 1999, Uster SG, 369 (94/93/91/91); 2. Colin Schuhmayer, 1999, Feld-Meilen SpS, 353 (88/86/87/92); 3. Raphael Vonesch, 1998, Dielsdorf SpS, 348 (85/95/83/85); - 29 klassiert.

Kat. G10E: 1. Maria Glavina, 1997, Uster SG, 373 (94/92/96/91); 2. Dominik Mannhart, 1996, Männedorf SpS, 366 (92/90/92/92); 3. Erich Baumann, 1996, Affoltern am Albis SpS, 365 (93/89/89/94); - 14 klassiert.

Kat. G10G: 1. Maria Glavina, 1997, Uster SG, 387 (97/98/95/97); 2. Jason Santer, 1997, Zürich-Neumünster SSG, 385 (98/97/94/96); 3. Daniel Turin, 1996, Zürich-Neumünster SSG, 380 (94/95/95/96); - 10 klassiert.